

Liebe 11er,

zunächst möchte ich mich bedanken für das Zusenden eurer Bildinterpretationen. Jene, die mir ihre Ausarbeitung schickten, müssten alle von mir Korrekturen erhalten haben. Sollte mir dennoch jemand "durch die Lappen gegangen" sein, dann bitte ich darum, sich bei mir zu melden. Eine Schülerin fragte ganz höflich an, ob sie mir Reflexion und abgewandelte Zeichnung dennoch zur Korrektur schicken könne, obwohl ihr Nachname erst gegen Ende des Alphabets erscheint. Natürlich konnte sie dies. Sollte also jemand den gleichen Wunsch verspüren, darf er mir gern seine Arbeit /-en noch schicken. Ich mache es nicht mehr zur Pflicht. Es soll aber auch nicht heißen, dass ich manchen nicht die Chance gab, Korrekturhinweise von mir zu erhalten.

Ihr habt vorige Woche mit den Farbstudien begonnen: Ihr findet heute im ANHANG Beispiele, wie man dies weiterführen könnte. Es geht darum, viele unterschiedliche Möglichkeiten zu erproben. Beachtet dabei bitte Folgendes:

- 1.) Friemelt nicht! (Beschränkt euch bei der Darstellung auf Wesentliches.)
- 2.) Wählt keine zu großen Formate.
- 3.) Seid kreativ, d.h. probiert möglichst viele unterschiedliche Varianten aus. Experimentiert dabei mit Farbe, Formen, Material (Format des Papiers, auf dem ihr eure Reflexion gestaltet; evtl. zu einem Büchlein falten... )
- 4.) Schafft ein kreatives Blatt: Gestaltet es spannungsvoll, interessant, ordentlich.
- 5.) Verwendet Fachbegriffe, die ich euch schickte, wenn ihr jeweils das Erprobte kommentiert.

Ich wünsche euch Gesundheit und ein frohes Osterfest.

Viele Grüße von Frau Berger